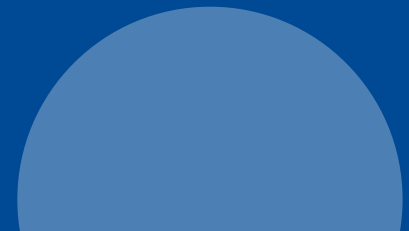


# Unfälle im Feuerwehrbereich 2019

Unfallstatistik und  
Unfallauswertung in der  
Feuerwehr



# Welche Unfälle im Feuerwehrbereich untersuchen wir?

- Unfälle von ehrenamtlichen oder angestellten Feuerwehrangehörigen
- der FF und BF (aus Sachsen)
- im Feuerwehrdienst (Einsatz, Übung, Ausbildung usw.)
- die zu Verletzungen geführt haben

## Wie viele Unfälle gab es im Jahr 2019?

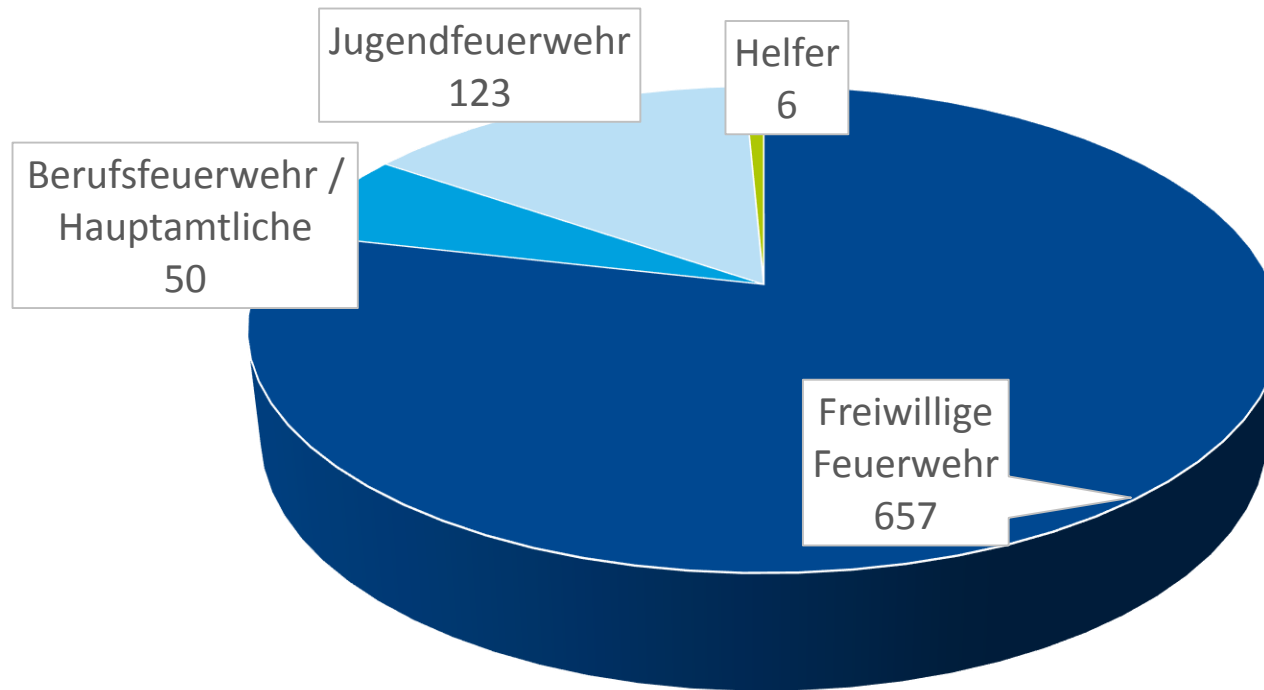
Insgesamt ereigneten sich **836** Unfälle.

Davon

**786** in der Freiwilligen Feuerwehr

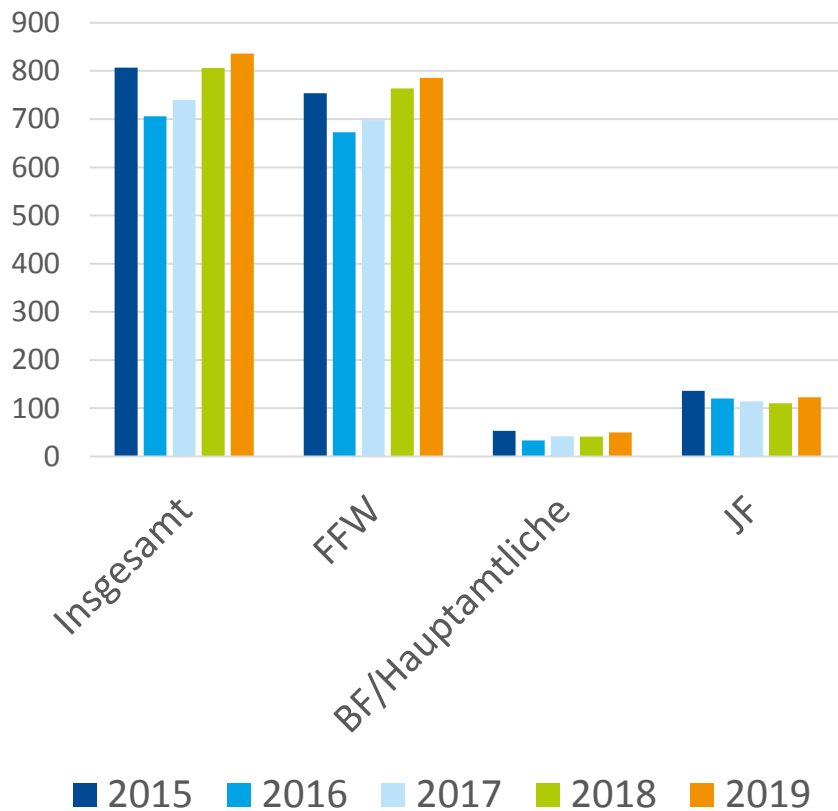
**50** bei den Berufsfeuerwehren und Hauptamtlichen

# Angezeigte Unfälle von Feuerwehren in Sachsen 2019



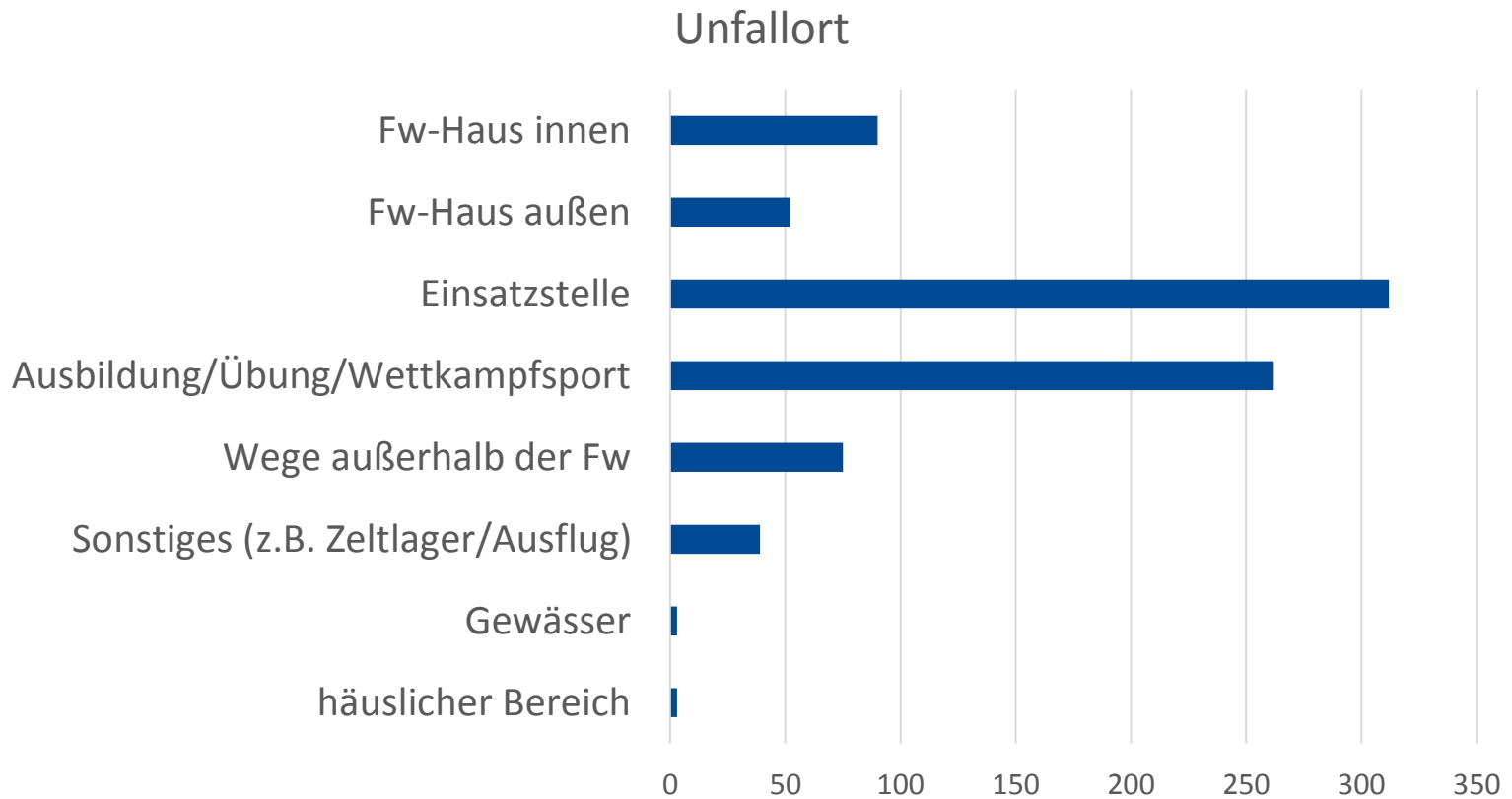
■ Freiwillige Feuerwehr ■ Berufsfeuerwehr / Hauptamtliche ■ Jugendfeuerwehr ■ Helfer

## Wie ist die Unfallentwicklung?



- Unfallzahlen liegen im langjährigen Mittel mit leicht steigender Tendenz
- Mögliche Gründe für schwankende Unfallzahlen:
  - geändertes Einsatzspektrum
  - Großschadensereignisse
  - Witterungseinflüsse, z. B.
    - ausbleibende Winter - weniger Unfälle durch Stürze
    - trockene Sommer - verstärkte Anzahl von Atemwegserkrankungen durch Feld- oder Waldbrände

# Wo ereigneten sich die Unfälle?



# Wodurch kam es zu Unfällen 2019

Schädigendes Ereignis	Anzahl Unfälle
Stolpern / Ausrutschen	74
Umknicken	144
Anstoßen / Prellen	148
Getroffen werden	47
Einklemmen / Quetschen	44
Verrenken / Verdrehen	55
Schneiden / Stechen	42
Vergiften	68
Brille kaputt / verloren	33
Krampf / Zerrung	34
Herz / Kreislauf	31



## Wodurch kam es zu Unfällen 2019

Weitere häufige Gefährdungen (>5 Unfälle) :

- hängen bleiben
- abrutschen / abstürzen
- sich verheben
- verbrennen /verbrühen
- verätzen
  
- selten: Stromschlag, Infektion, Schock, Gebissen / Gestochen werden



## Vermeehrt Lungenerkrankungen 2019

Durch Großschadensereignisse sowie Feld- und Waldbrände kam es zur starken Erhöhung von Vergiftungen und Erkrankungen der Atemwege.

Brandrauch enthält immer gesundheitsschädliche Stoffe, die über Mund, Atemwege, Schleimhäute oder die Haut in den Körper aufgenommen werden können. Insbesondere in heißem Brandrauch sind die Schadstoffe in höherer Konzentration gasförmig vorhanden und dadurch leicht aufnehmbar.

Deshalb während der Brandbekämpfung und solange die Brandstelle "warm" ist (1 bis 2 Stunden nach Feuer aus) grundsätzlich Atemschutz tragen (FwDV 7!).

## Was wird in Unfallanzeigen geschildert? (Beispiele)

Stolpern, Ab- und Ausrutschen, Umknicken	Verbrennungen	Einklemmen
Bei einem Feuerwehreinsatz ein Fenster öffnen müssen, dabei mit dem rechten Fuß weggerutscht und die LWS verdreht.	Bei Feldbrand nach kurzzeitiger Flammeneinwirkung Verbrennung ersten Grades in der rechten Gesichtshälfte.	Beim Anhänger abkoppeln den kleinen linken Finger zwischen Fahrzeug und Anhänger eingequetscht.
Bei Sport auf Laub ausgerutscht und auf linke Hüfte und Rücken gefallen.	Am Tag der offenen Tür beim Grillen an der linken Hand verbrannt.	Betondeckel auf Finger gefallen.
Beim Säubern eines abgelassenen Löschteiches gestürzt und auf den linken Arm gefallen.	Bei der Absicherung des Osterfeuers Brandverletzungen zugezogen.	Beim Ankuppeln von einem Schlauchsystem abgerutscht und rechten Daumen verletzt.
Auf glatter Straße ausgerutscht und auf rechte Schulter und Gesäß gestürzt.	Beim Einsatz zum Dorffest beim Grillen den 4. und 5. Finger sowie das Handgelenk an heißem Fett verbrannt.	Verletzung des rechten Daumens während einer Übung beim Öffnen/Entriegeln der Rücksitzbank.

## Was wird in Unfallanzeigen geschildert? (Beispiele)

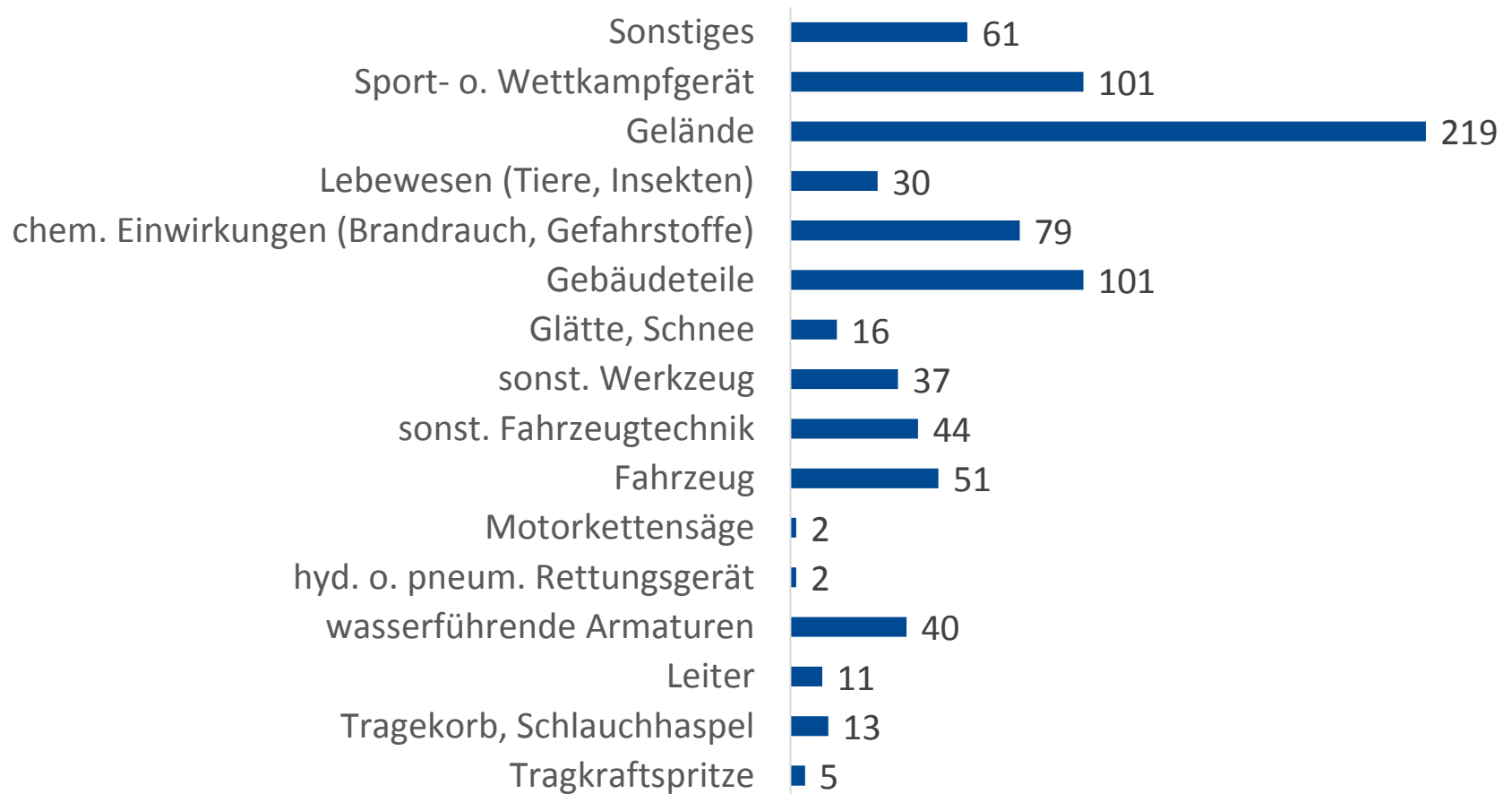
Getroffen werden	Verheben / Verrenken	Vergiften
Bei Löscharbeiten Axt an die Zimmerdecke geschlagen. Diese ist nach unten gebrochen.	Bei dem Einsatz hat der Kamerad den Feuerwehrschauch an die Seite gezogen. Durch Anheben des mit Wasser gefüllten Schlauches Leistenbruch zugezogen.	Bei Großbrand mit und ohne Atemschutzgerät unklaren Substanzen ausgesetzt – Muskelkrämpfe und Erschöpfung.
Jalousie vom Fahrzeug hochgemacht dabei fiel ein Verteiler aus Metall dem Pat. an den Kopf.	Beim Anziehen des Seils am Notstromaggregat extremer Schmerz in Schulter.	Bei Großbrand Explosion von Behältern -Freisetzung von Salzsäure – Atemprobleme.
Beim Dienstsport schlug der Ball an den kleinen Finger der linken Hand, welcher anschließend Fehlstellung aufwies.	Mit 3 weiteren Kameraden eine TS8 zur Ansaugstelle getragen. Beim Absetzen plötzlich akute Rückenschmerzen.	Bei Großbrand ist der Maschinist am Tanklöschfahrzeug tätig. Im Nachgang des Einsatzes Atembeschwerden und Unwohlsein.

## Betroffene Körperteile

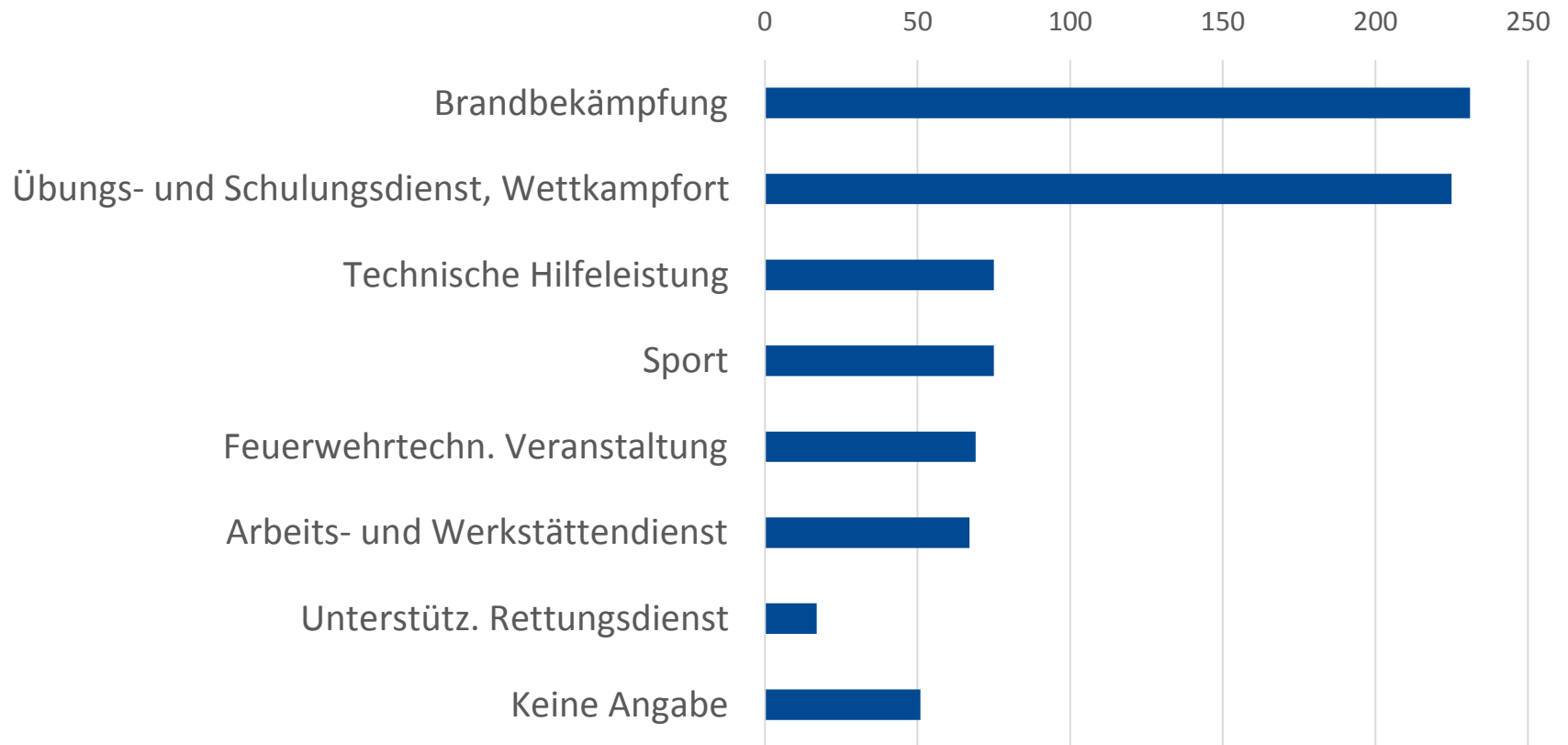
Körperteil	Anzahl	Häufigkeit (%)
Finger / Hand	141	18
Arme	59	7
Augen	19	2
Gesicht / Kopf	67	9
Rumpf / Innere Organe	101	13
Knie / Kniescheibe	87	11
oberes Sprunggelenk	97	12
Fuß / Beine / Zehen	70	9
Lunge / gesamter Mensch	101	13
sonstige (einschl. Brillen)	47	6

**Keine Todesfälle 2019**

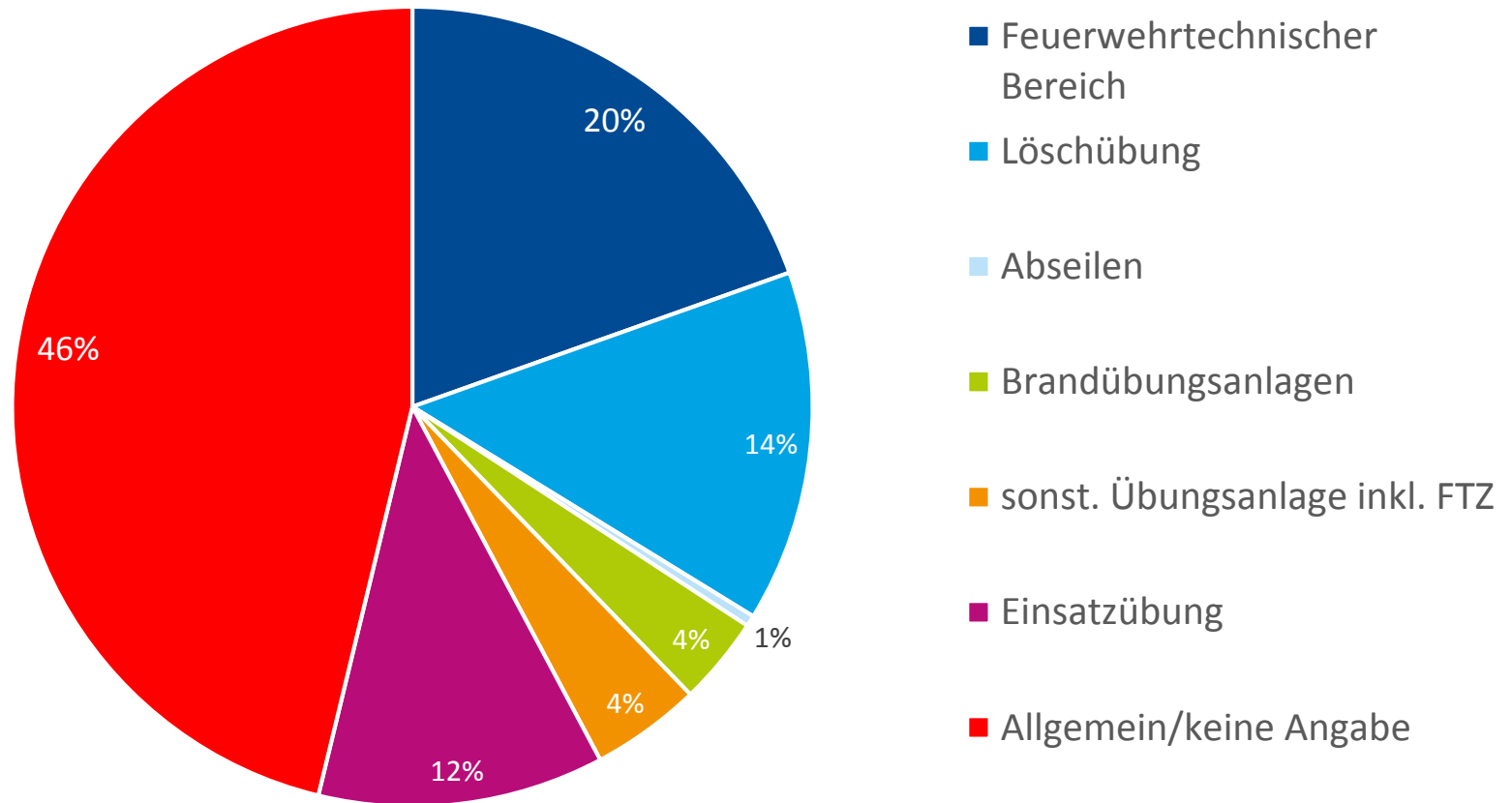
# Unfallbeteiligte Gegenstände und Einwirkungen



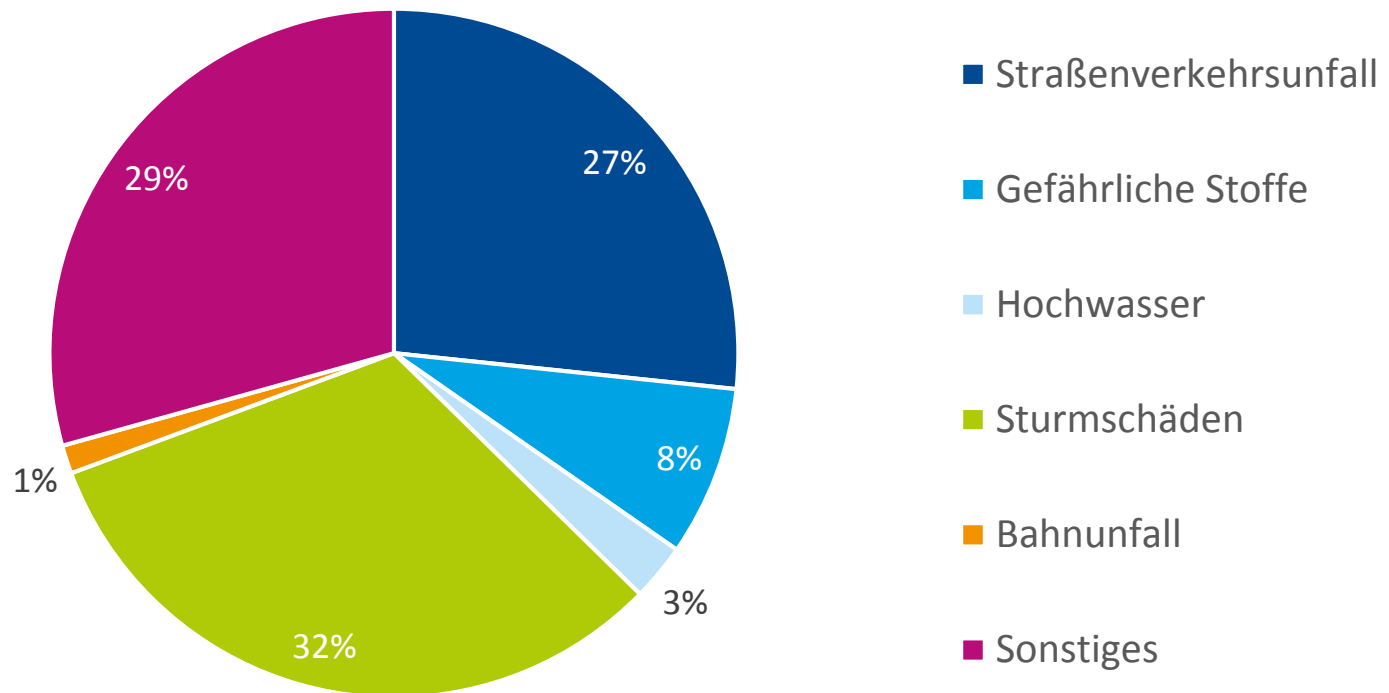
# Unfälle nach Dienstarten



# Unfälle beim Übungs- und Schulungsdienst

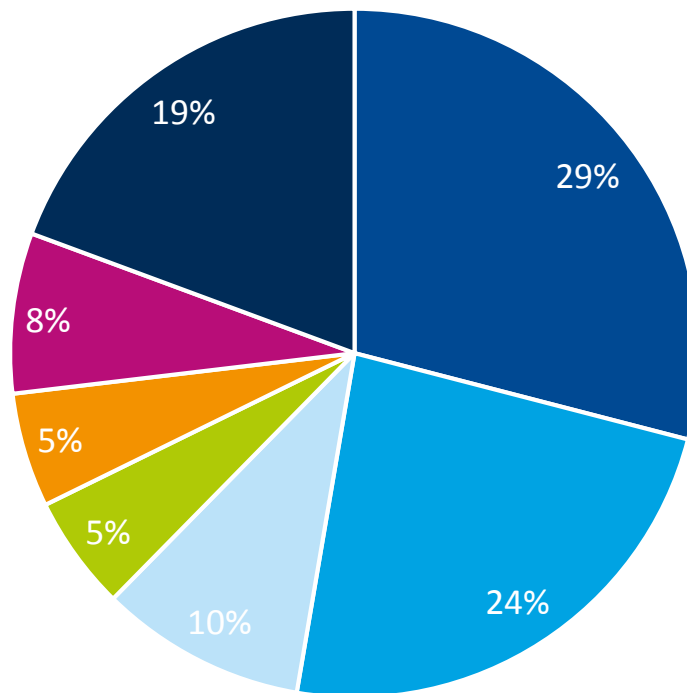


# Unfälle bei der technischen Hilfeleistung





# Sportunfälle

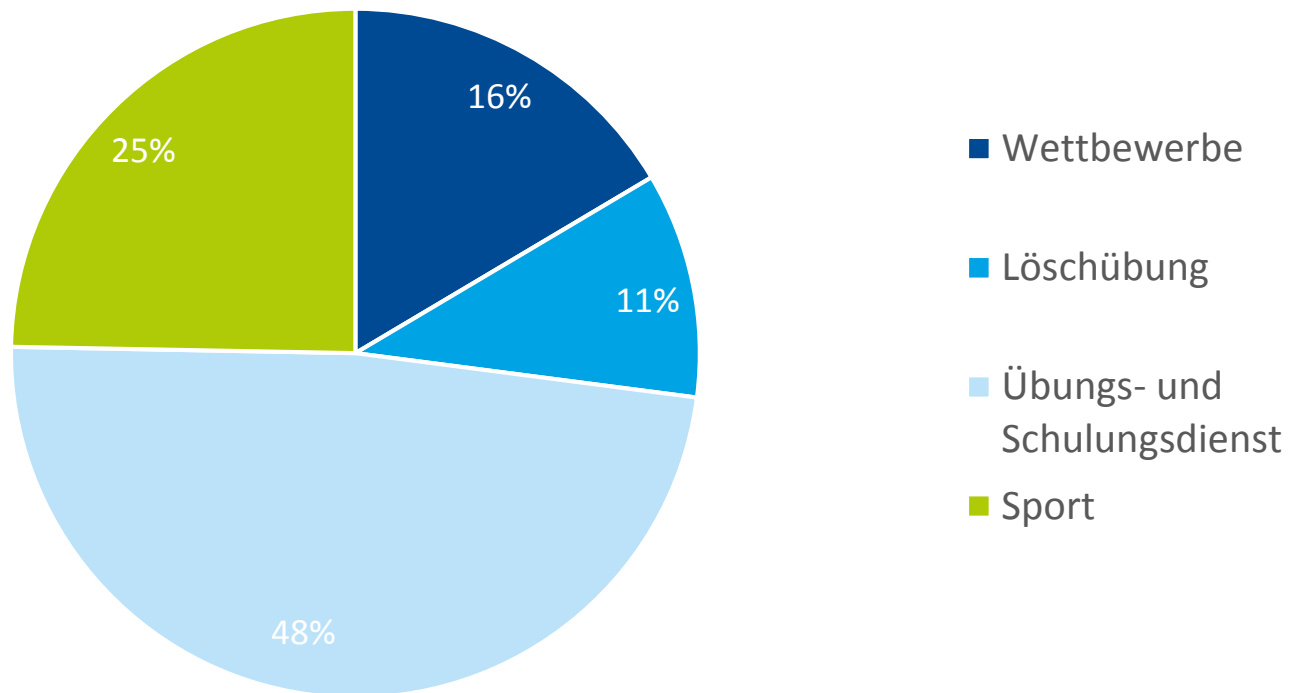


- Fußball
- Handball/Volleyball
- sonst. Ballspiele
- Schwimmen
- (Durch-) Klettern
- Laufen
- Sonstiges

## Wie kann man Unfälle bei Ballsportarten vermeiden?

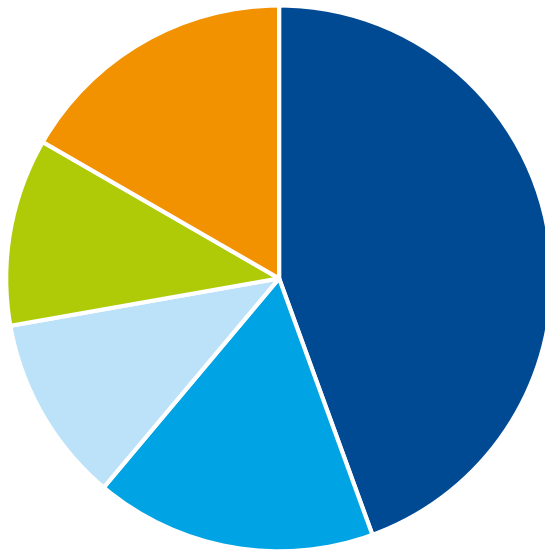
- Bevor es losgeht: Aufwärmen!
- Körper und Muskeln sollten zuerst 5-10 Minuten aufgewärmt werden.
- Bewegungen und Technik üben!
- Ballsportarten erfordern unterschiedliche und rasche Bewegungen. Sind diese nicht trainiert, kommt es eher zu Unfällen.
- Fair play!
- Durch rücksichtsvolle Spielweise und Modifizierung des Spielsystems oder -tempo lassen sich Verletzungen vermeiden.

# Unfälle bei der Jugendfeuerwehr – eine Übersicht



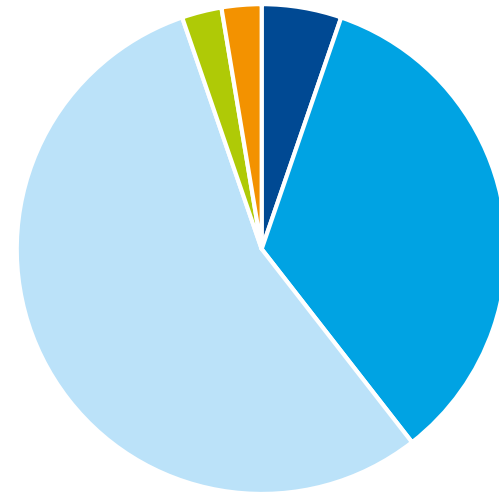
# Unfälle bei der Jugendfeuerwehr

Sport



- Fußball
- sonst. Ballspiele
- Schwimmen/Baden
- Laufen
- Klettern
- Sonstiges

Feuerwehrtechnische  
Veranstaltungen



- Ausflüge
- Zeltlager
- sonst. JF-Freizeit
- Umzüge
- Weihnachtsfeier

## Unfälle bei der Jugendfeuerwehr – aus dem Durchgangsarztbericht

- „Das Kind sei mit dem Feuerwehrauto gefahren, das Auto habe plötzlich gebremst und das Kind sei nach vorn gefallen und mit dem Gesicht gegen den Vordersitz geprallt.“
- Zeltlager – Beim Fußballspielen mit dem rechten Fuß umgeknickt
- Bei einem Ausflug in den Hochseilgarten während der Seilbahnfahrt fast stranguliert
- Beim Baden im Freibad ausgerutscht, Kopfplatzwunde
- Beim Wettkampf „Löschangriff“ Kontrolle über das Strahlrohr aufgrund einer Verdrehung verloren; Kamerad im Gesicht getroffen, Auge schwer verletzt
- Zeltlager – Das Kind ist auf eine Muschel getreten.

## Fazit?

- Unfallzahlen und Unfallmeldungen auf ähnlichen Niveau wie in Vorjahren
- Bei der Brandbekämpfung ereignen sich weiterhin die meisten Unfälle (absolut)
- In den letzten Jahren kam es zur starken Erhöhung von Vergiftungen und Erkrankungen der Atemwege durch Großschadensereignisse sowie Feld- und Waldbrände
- Was lange bekannt ist: Ballsportarten bergen ein erhöhtes Unfallrisiko
- Besondere Aktivitäten innerhalb der JF haben ein besonderes Unfallrisiko

## Können diese Fragen mit „Ja“ beantwortet werden?

- Gefährdungsbeurteilung vorhanden?
- Sicherheitsbeauftragter bestellt?
- Sind alle Einsatzkräfte **ausgebildet** und **gesund**?
- Sind Ausrüstung und Geräte in einem **sicheren Zustand**?
- Werden **Prüfungen regelmäßig** durchgeführt?
- Ist geeignetes **Erste-Hilfe**-Material vorhanden?